

# Fragestellungen der Teilnehmer und Umfrageergebnisse

## Smart Meeting

19. März 2019

Stadt Duisburg  
Stabsstelle Digitalisierung

# Top-Fragen

*Live-Beantwortung durch  
Stadtdirektor Martin Murrack  
auf der Veranstaltung*

-  Anonymous 0  15   
Wie können die Duisburger Bürgerinnen und Bürger über die Auswahl und Ausgestaltung der Projekte mitentscheiden?
- 
-  Anonymous 0  10   
Wie erfolgt die Finanzierung der Smart City Projekte?
- 
-  Anonymous 0  10   
Welche Projekte von Bürgerinnen und Bürgern werden umgesetzt und gefördert?
- 
-  Anonymous 0  7   
Welche Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote wird es für Einwohner und Unternehmen geben?
- 
-  Anonymous 0  7   
Sind Förderprogramme / OpenSource angedacht, um Bildung zur Digitalisierungsthematik für motivierte, aber finanziell schwache Menschen zugänglich zu machen?

## Offen Fragen zum Vortrag „Open Data Portal“ (Jens Jordan, Stadt Duisburg)

### OpenData ohne Struktur und Qualitätskontrolle ist letztlich nutzlos. Wie wird die Qualität sichergestellt?

Das Open Data-Portal in Duisburg ist strukturelle in 10 Kategorien (bspw. Bevölkerung, Gesundheit sowie Umwelt und Klima) unterteilt. Gleichzeitig gibt es eine strukturelle Einteilung nach Beteiligten, aktuell die Stadt Duisburg und Wirtschaftsbetriebe Duisburg. Weitere Partner haben ihre Beteiligung bereits zugesagt. Eine Qualitätskontrolle findet zum einen vor dem Einstellen durch die jeweiligen Partner statt. Gleichzeitig soll durch die Stadt Duisburg regelmäßig geprüft werden wie häufig Datensätze abgerufen werden, um eventuelle Dateileichen beseitigen zu können, sofern es sich nicht um historisch relevante Zahlen, Fotos oder sonstige Dokumente handelt. Außerdem ist noch zu erwähnen, dass die offenen Daten möglichst automatisiert in das Open Data-Portal überführt werden sollen, um sie stets aktuell zu halten.

### Wie wird das OpenData Projekt mit anderen Plattformen vernetzt?

Eine Vernetzung zu anderen Plattformen und Programmen ist möglich und natürlich auch für den Erfolg mitentscheidend. Wichtigstes Bezugsquelle für das Open Data-Portal ist natürlich das städtische DUGIS-System, aber anhand der gezeigten Projekte, bspw. 3D Scan & CAFM oder Gründerkompass, sind viele Schnittstellen möglich. Zudem werden die offene Daten zum Harvesting, beispielsweise in das Open.NRW-Portal, überführt.

## Offen Fragen zum Vortrag „Digitale Transformation des ÖPNV“ (Birgit Adler, DVV)

Werden die erhobenen Daten von MyBus perspektivisch zur Linienbusroutenplanung genutzt?

Die mit myBus gewonnenen Erkenntnisse werden eine Ergänzung zu der Vielzahl der Daten, welche für die Angebotsplanung genutzt werden, darstellen.

Wie ist es gemeinte das es Zukunft ÖPNV ganz ersetzt wird von myBus?

MyBus wird schon aus Kapazitätsgründen den ÖPNV nie in Gänze ersetzen können. Es ist aber vorstellbar, in Randlagen und Randzeiten nachfrageschwache Linien durch einen On Demand Verkehr zu ersetzen. Somit ist ggf. eine höhere Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitig höherem Kundennutzen gegeben.

Wird das Angebot mybus um es auch für überregional anreisende z. B. Touristen, Geschäftsleute etc. nutzbar zu machen mit dem Angebot der VRR oder DB verlinkt?

Diese Verlinkung müsste in der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) erfolgen, in der nur Linien mit Haltestellen und festen Fahrplänen hinterlegt werden. Bei einem On Demand Verkehr sind diese Merkmale nicht gegeben. Wir werden aber während der Betriebszeiten von myBus einen Hinweis zu unserem Angebot platzieren, welcher dann auch in allen anderen Routenplaner-Apps bei Auskünften zu Fahrtverbindungen in Duisburg angezeigt wird.

## Offen Fragen zum Vortrag „Gründerkompass Duisburg“ (Ralf Meurer, GfW)

Inwiefern findet hier die Zusammenarbeit mit der Universität statt?

Ja, die Universität ist mit SBM (Small Business Management), unserem GRIID Gründerwettbewerbspartner und IDE, dem Kompetenzzentrum Innovation und Gründung der UNI, eingebunden.

Wo können StartUps modernen und gleichzeitig bezahlbaren Workspace finden?

*Datei mit einer Übersicht als weiterer Download verfügbar*

## Weitere ausstehende Antworten auf Publikumsfragen

Was ist mit der guten, alten Website passiert?

Bitte beachten Sie hierzu folgende News auf [duisburgsmartcity.de](https://www.duisburgsmartcity.de):

<https://www.duisburg.de/microsites/smartcityduisburg/news/neue-website.php>

# Was verbinden Sie persönlich mit Digitalisierung?

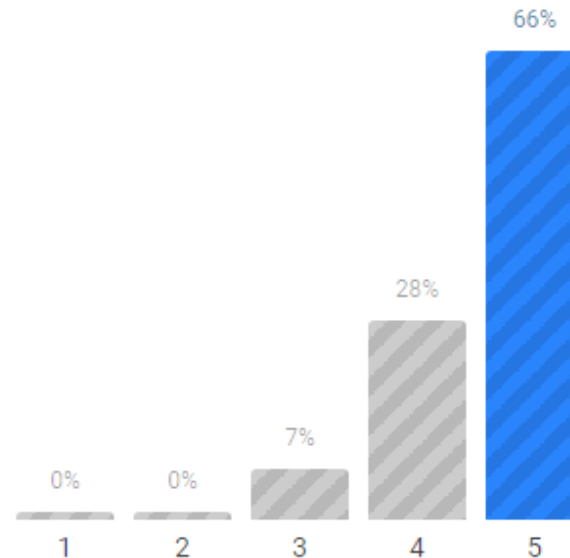






# Wie wichtig ist Ihnen die Digitalisierung der Stadt Duisburg als Bürger?

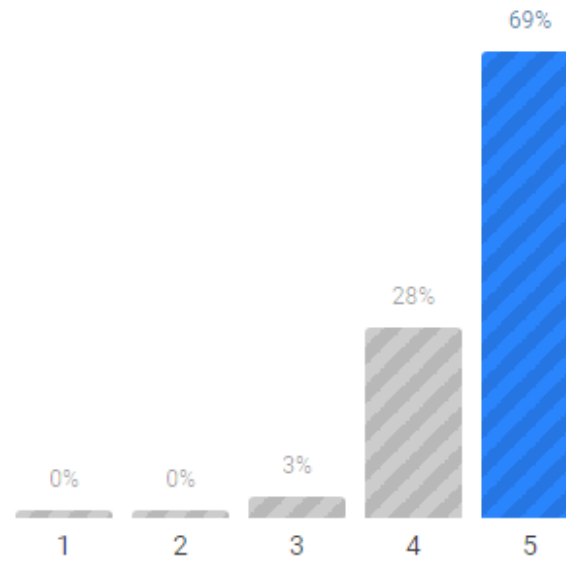
Score: 4.6 ★



1 (nicht wichtig)  
bis  
5 (sehr wichtig)

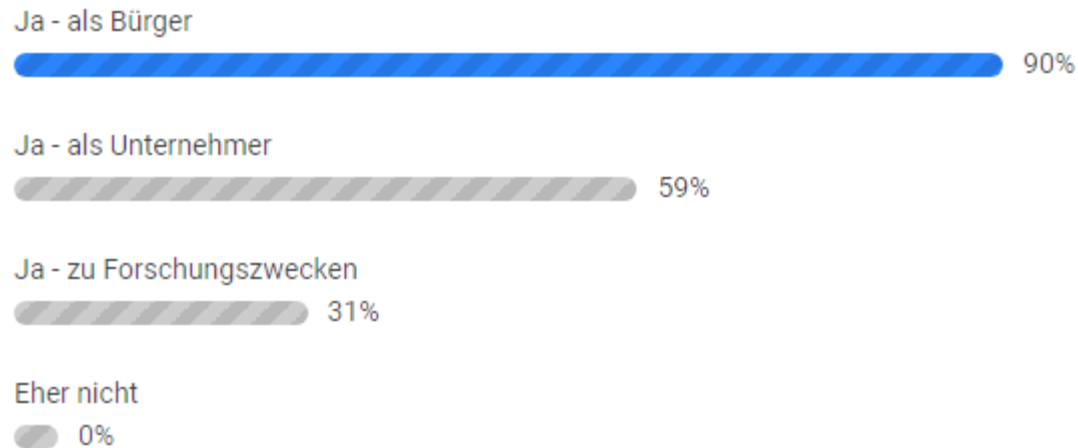
# Wie wichtig ist Ihnen die Digitalisierung der Stadt Duisburg für Ihr Unternehmen / Ihre Arbeit?

Score: 4.7 ★



1 (nicht wichtig)  
bis  
5 (sehr wichtig)

# Könnten Sie sich vorstellen das Open Data Portal zu nutzen?



# Welche Themen und Daten wünschen Sie sich im Duisburger Open Data Portal?

Altglas- und Altkleidercontainerstandorte, öffentl. Toilettenanlagen, WuffiBag-Standorte, Recyclinghöfe, Spielplätze...alles was der Datenschutz hergibt.

Mein Beispiel: Geodaten verknüpft mit touristischen, Event-, Gastronomie-Daten usw. um individuelle Fahrradtouren für z.B. Familie mit Kinder oder Senioren auf dem E-Rad berechnen zu können bzw. vorgeschlagen werden mit den Stationspunkten die man vorher eingegeben hat. Zielgruppe: Fahrrad fahrende Hotelgäste, Flussreutzfahrtgäste, Personen die vorübergehend in Duisburg arbeiten, junge Duisburger, Duisburger die sich für Duisburg interessieren. VD BS

Verkehrsdaten

Blitzeranlagen

Umweltinformationen

Digitale Baulasten

Sensordaten

Verkehrsdaten

Alle öffentlichen nicht personalisierten Daten vor allem mit Standort

Alles das was die Bürger für ein Leben in der Stadt benötigen plus umweltrelevante Themen. Bezug GeoGIS nicht vergessen.

Daten um die Lebensqualität der älteren Menschen zu verbessern.

Breitbandversorgung

alle...;-)

Schnelle Infos

Logistik Parkplatzmanagement

# Welche Themen haben Ihnen heute gefehlt? Worüber möchten Sie mehr erfahren?

Den neuen Campus in Wedau. Was soll dort entstehen?

---

Wie können Duisburger Bürger, insbesondere Familien und Studenten dauerhaft in diesen Duisburger Prozess mit eingebunden werden.

---

LoRaWAN

---

Eigentlich fast alle.

---

Startup Förderung Ansiedlung

---

# Über welche Kommunikationskanäle möchten Sie über Neuigkeiten zur Smart City Duisburg informiert werden?

Auf der Website [duisburgsmartcity.de](http://duisburgsmartcity.de)



Auf Instagram @duisburgsmartcity



Auf Twitter @DUsmartcity



In der Lokalpresse



Per Email-Newsletter



Sonstiges



# Vielen Dank für Ihre Teilnahme an den Umfragen!

Ihr Feedback hilft uns sehr und wird in der  
weiteren Arbeit im Smart City Prozess  
berücksichtigt.